



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## ESKANOL PO HÄRTERPULVER

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 1 von 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

ESKANOL PO HÄRTERPULVER

Art.-No.

10085, 10086

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Härter

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: TIP TOP Oberflächenschutz Elbe GmbH  
Straße: Heuweg 4  
Ort: D-06886 Wittenberg  
Telefon: +49(0)3491/635-50      Telefax: +49(0)3491/635-552  
Auskunftgebender Bereich: Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

1.4. Notrufnummer: INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24h - 7d/w - 365d/a)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Organische Peroxide: Org. Perox. CD  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Reproduktionstoxizität: Repr. 2  
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3  
Gefahrenhinweise:  
Erwärmung kann Brand verursachen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

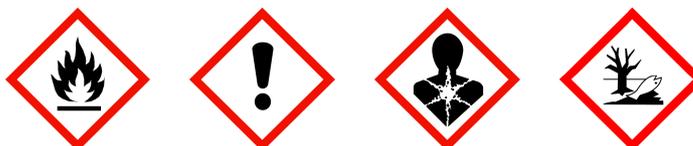
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dicyclohexylphthalat  
Dibenzoylperoxid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H242      Erwärmung kann Brand verursachen.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## ESKANOL PO HÄRTERPULVER

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 2 von 10

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P220 Von Schmutz, Rost, Chemikalien, konzentrierten Basen und Säuren sowie Beschleunigern (z.B. Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten/entfernt aufbewahren.  
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.  
P411+P235 Bei Temperaturen nicht über +30 °C/86 °F aufbewahren. Kühl halten.  
P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Härter auf Basis Dibenzoylperoxid

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
84-61-7	Dicyclohexylphthalat			40 - 50 %
	201-545-9		01-2119978223-34	
	Repr. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H361f H317 H412			
94-36-0	Dibenzoylperoxid			40 - 50 %
	202-327-6	617-008-00-0	01-2119511472-50	
	Org. Perox. B, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10); H241 H319 H317 H400			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.  
Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.



## ESKANOL PO HÄRTERPULVER

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 3 von 10

### **Nach Einatmen**

Zufuhr von Frischluft, falls erforderlich Sauerstoff, Arzt konsultieren.  
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in stabile Seitenlage bringen.

### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Augenärztliche Behandlung.

### **Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Kohlenwasserstoffe

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Schutzkleidung.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.



**ESKANOL PO HÄRTERPULVER**

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 4 von 10

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Vermikulit, sauberer Sand) aufnehmen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Verdünnen mit einem inerten Feststoff auf 10% Peroxidgehalt einer Sonderbehandlung (z.B. thermische Verwertung) zugeführt werden.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Säuren, Basen, Schwermetallsalzen und Reduktionsmitteln fernhalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: +5°C - +30°C

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit:

Reduktionsmittel., Schwermetallsalze, Säuren und Basen

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.2

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Härter

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
94-36-0	Dibenzoylperoxid		5 E		1(l)	



**ESKANOL PO HÄRTERPULVER**

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 5 von 10

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

- Staub nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

- Dicht schliessende Schutzbrille (EN 166).
- Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154).

**Handschutz**

- Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Nitril/Baumwolle, Butyl oder Neoprene, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Tragedauer ca. 480 Minuten.
- Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.
- Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.
- Beispiele unter GISBAU Handschuhdatenbank: <http://www.wingisonline.de/handschuhe/frmMain.aspx>

**Körperschutz**

- Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).
- Schürze (EN 467).

**Atemschutz**

- Atemschutz (Partikelfilter) nur bei Staubbildung. (Partikelfilter P2)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Pulver
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Charakteristisch

**Prüfnorm**

**Zustandsänderungen**

Flammpunkt:	n.a.
-------------	------

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefähriger Staub-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	n.a.
--------------------------	------

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur:	n.a.
-----------------	------

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Zersetzungstemperatur:	+60 °C SADT
------------------------	-------------

**Brandfördernde Eigenschaften**

Kann Brand verursachen.

Schüttdichte (bei 20 °C):	610 kg/m³
---------------------------	-----------



## ESKANOL PO HÄRTERPULVER

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 6 von 10

Wasserlöslichkeit:  
(bei 20 °C)

n.b.

### **9.2. Sonstige Angaben**

SADT (UN-Test H.4): ca. 60°C  
Aktivsauerstoff: 3,2 - 3,5%

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reagiert mit:  
Schmutz, Rost, Chemikalien, starke Säuren und Basen sowie Beschleuniger (z.B. Schwermetallsalze, Amine).

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Selbstbeschleunigende Zersetzung ab 60°C (SADT).  
Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Schmutz, Rost, Chemikalien, starke Säuren und Basen sowie Beschleuniger (z.B. Schwermetallsalze, Amine).

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Kohlenwasserstoffe

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Toxikologische Daten liegen keine vor.  
Dibenzoylperoxid: LD50/oral/Ratte: > 5000 mg/kg  
Dicyclohexylphthalat: LD50/oral/Ratte: > 2000 mg/kg

#### **Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Hautreizung: Nicht eingestuft.

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Dicyclohexylphthalat; Dibenzoylperoxid)

#### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (Dicyclohexylphthalat)  
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## ESKANOL PO HÄRTERPULVER

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 7 von 10

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Dibenzoylperoxid  
LC50/Oncorhynchus mykiss/96 h = 0,0602 mg/l  
EC50/Daphnia magna/48 h = 0,110 mg/l  
EC50/Pseudokirchneriella subcapitata/72 h = 0,0711 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdend.

### Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringerer Mengen in den Untergrund.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Verdünnen mit einem inerten Feststoff auf 10% Peroxidgehalt einer Sonderbehandlung (z.B. thermische Verwertung) zugeführt werden.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

#### Abfallschlüssel Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1. UN-Nummer:

UN 3106

#### 14.2. Ordnungsgemäße

ORGANISCHES PEROXID, TYP D, FEST (Dibenzoylperoxid)

#### UN-Versandbezeichnung:

**ESKANOL PO HÄRTERPULVER**

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 8 von 10

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.2

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 5.2



Klassifizierungscode: P1  
Begrenzte Menge (LQ): 500 g / 30 kg  
Freigestellte Menge: E0  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3106

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ORGANISCHES PEROXID, TYP D, FEST (Dibenzoylperoxid)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.2

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 5.2



Klassifizierungscode: P1  
Begrenzte Menge (LQ): 500 g / 30 kg  
Freigestellte Menge: E0

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3106

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID (Dibenzoyl peroxide)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.2

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 5.2



Marine pollutant: Yes  
Begrenzte Menge (LQ): 500 g / 30 kg  
Freigestellte Menge: E0  
EmS: F-J, S-R

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3106

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID (Dibenzoyl peroxide)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.2

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 5.2

**ESKANOL PO HÄRTERPULVER**

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 9 von 10



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	Forbidden
Passenger LQ:	Forbidden
Freigestellte Menge:	E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	570
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	570
IATA-Maximale Menge - Cargo:	10 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National: max. 500 g je Innenverpackung / max. 1000 g je Versandstück;  
International: verboten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 0 %

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Störfallverordnung: Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Katalognr. gem. StörfallVO:  
Mengenschwellen:

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 100%

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**Zusätzliche Hinweise**

Chemikalienverbotsverordnung beachten.  
Gefahrengruppe nach BGV B4: OP II

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



**ESKANOL PO HÄRTERPULVER**

Überarbeitet am: 20.07.2017

Materialnummer: 00359-1313

Seite 10 von 10

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals  
CAS = Chemical Abstract Service  
EN = European norm  
ISO = International Organization for Standardization  
DIN = Deutsche Industrie Norm  
PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic  
vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative  
LD = Lethal dose  
LC = Lethal concentration  
EC = Effect concentration  
IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.  
Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.  
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*